

Zeitschrift: Kunst + Architektur in der Schweiz = Art + architecture en Suisse = Arte + architettura in Svizzera
Herausgeber: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte
Band: 52 (2001)
Heft: 1: Frauenklöster = Couvents de femmes = Conventi femminili

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

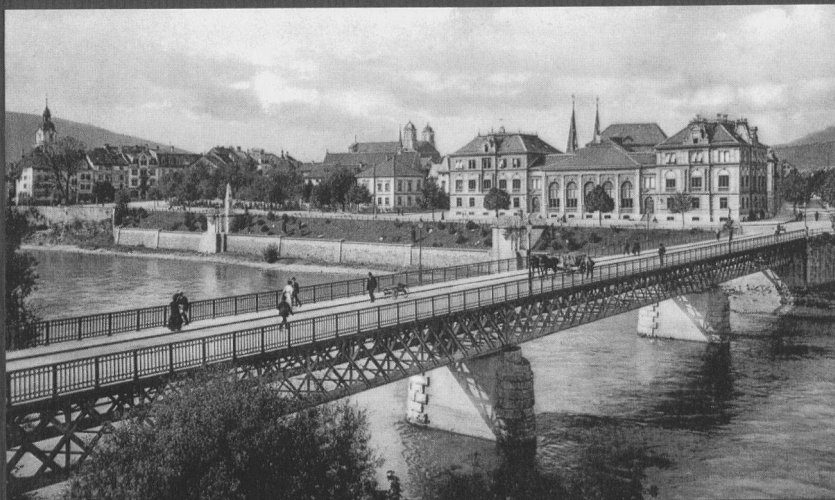
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Olten



Andreas Hauser

Gesellschaft für
Schweizerische Kunstgeschichte

Die erste INSA-Sonderpublikation mit
eigenem Personenregister!
(für Mitglieder zum ermässigten Preis)

Andreas Hauser

Olten. Architektur und Städtebau 1850–1920

Sonderpublikation aus Band 7 der Reihe Inventar der neueren Schweizer Architektur 1850–1920 INSA

Fast zwei Jahrzehnte nach der Veröffentlichung des ersten Bandes ist das Inventar der neueren Schweizer Architektur 1850–1920 INSA längst zu einem unentbehrlichen Grundlagenwerk der Schweizer Architektur des 19. und frühen 20. Jahrhunderts geworden. In der neuen, auch im Buchhandel greifbaren Reihe «Architektur und Städtebau 1850–1920» sollen einzelne Städte aus den INSA-Bänden als Sonderpublikationen erscheinen. Damit möchte die GSK einem grösseren Leserinnen- und Leserkreis die Möglichkeit bieten, sich über eine einzelne Stadt und ihre Architektur genauer zu informieren – sei es der eigene Wohn- oder Arbeitsort, sei es ein Reiseziel. Das Buch über Olten bildet den Auftakt dazu.

Der Band «Olten» enthält neben dem nach Strassennamen gegliederten Inventar eine ausführliche, spannend geschriebene Einleitung zur städtebaulichen Entwicklung Olten. Sie beginnt mit der Aufbruchstimmung der 1830er Jahre und würdigt Olten als Eisenbahnstadt, führt dann zu den prominenten Bauten für Kultur und Politik aus der Jahrhundertwende und blickt auch über die vorgegebene Epochengrenze «1920» hinaus, z. B. auf die modernistische Badeanlage an der Aare. Neu enthält dieser Sonderband erstmals ein Personenregister, das die Benützung für die gezielte Forschung zu einzelnen Architekten oder Persönlichkeiten erleichtert.

ZUM BUCH

Andreas Hauser, Olten. Architektur und Städtebau 1850–1920,
hrsg. von der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte,
Verlag Vogt-Schild/Habegger, 2000

ISBN 3-85962-122-X

128 Seiten, über 100 Abbildungen s/w, gebunden, 18,4×25,2 cm

Preis für GSK-Mitglieder CHF 36.– (exkl. Porto)

Preis im Buchhandel CHF 43.–

BESTELLUNG

Bestellen Sie Ihr Exemplar der Sonderpublikation Olten.
Architektur und Städtebau 1850–1920 zum Mitgliederpreis bei:
Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK,
Pavillonweg 2, 3001 Bern,
Tel. 031/301 42 81
Fax 031/301 69 91
E-Mail gsk@gsk.ch
Internet www.gsk.ch